

Pressemitteilung

Stipendienprogramm Public Policy and Good Governance wird in Helmut- Schmidt- Programm umbenannt

Bei Fragen wenden Sie sich
bitte an:
Anke Sobieraj
Leiterin Pressestelle
DAAD – Deutscher
Akademischer
Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-454
presse@daad.de
[\[mailto:presse@daad.de\]](mailto:presse@daad.de)
[e\]](mailto:presse@daad.de)

[« Zurück zur Ergebnisliste \[/presse/pressemitteilungen/?page=7&t=stipendiaten&\]](#)

Bonn, 15.04.2016. Das vom Auswärtigen Amt geförderte DAAD-Stipendienprogramm Public Policy and Good Governance (PPGG), in dem sehr gut qualifizierte Absolventen mit einem ersten Hochschulabschluss aus Afrika, Lateinamerika, Südasien, Südostasien und den Ländern des Nahen und Mittleren Ostens einen Master im Bereich Politikgestaltung und guter Regierungsführung erwerben können, wird in Helmut-Schmidt-Programm umbenannt.

„Helmut Schmidt war ein wegweisender Politiker und ein Vordenker der Globalisierung. Ich könnte mir keinen besseren Namenspaten für dieses Austauschprogramm vorstellen“, sagt DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel.

Das Helmut-Schmidt-Programm bietet jungen Fach- und Führungskräften die Chance, einen Master in Fächern zu erwerben, die für die soziale, politische und wirtschaftliche Entwicklung ihrer Länder von besonderer Bedeutung sind. Nach den Prinzipien guter Regierungsführung werden sie an ausgewählten Studiengängen in Deutschland weiterqualifiziert und praxisorientiert auf ihre spätere berufliche Tätigkeit in

ihren Heimatländern vorbereiten.

Mit dem vom Auswärtigen Amt finanzierten Programm leistet der DAAD einen Beitrag dazu, gute Regierungsführung und die Stärkung zivilgesellschaftlicher Strukturen in ausgewählten Ländern und Regionen zu unterstützen. Seit 2009 konnten mehr als 600 junge Graduierte gefördert werden. Viele Alumni sind an entscheidenden Stellen in Verwaltung und Zivilgesellschaft an der Gestaltung der Zukunft ihrer Länder beteiligt.

KONTAKT:

Gabriele von Fircks, Leiterin des DAAD-Referats
Programme der Entwicklungszusammenarbeit/
Tel: 0228/882 127
E-Mail: fircks@daad.de